

GESUND IN DER REGION

EndoProthetikZentrum am Klinikum Burgenlandkreis setzt auf Qualität

KLINIKUM BURGENLANDKREIS Die Kliniken für Orthopädie und Unfallchirurgie in Naumburg und Zeitz sind für den künstlichen Gelenkersatz zertifiziert.

Ein Gelenkverschleiss, insbesondere des Hüft- und Kniegelenkes, führt unweigerlich zu einer Einschränkung der Mobilität und zu Verlust an Lebensqualität; die Selbstständigkeit ist gefährdet. Kann durch konservative Möglichkeiten das eigene Gelenk nicht erhalten werden, hat sich das zertifizierte EndoProthetik-Zentrum (EPZ) am Klinikum Burgenlandkreis mit den Standorten Naumburg und Zeitz darauf spezialisiert, künstliche Gelenke (Endoprothesen) nach den aktuellsten medizinischen, pflegerischen und physiotherapeutischen Standards einzusetzen.

Das EndoProthetikZentrum bietet die gesamte operative Bandbreite des Gelenkersatzes von Knie, Hüfte und Schultergelenk an. Im Fokus der qualifizierten Gelenkersatz-Chirurgie von Hüfte und Knie steht die schonende, individuell auf jeden einzelnen Patienten abgestimmte Versorgung. Unsere interdisziplinären Therapiekonzepte basieren auf dem Einsatz präziser OP-Verfahren und modernster Implantate. Die Experten der Kliniken für Orthopädie und Unfallchirurgie in Naumburg und Zeitz stehen in Zusammenarbeit mit der Inneren Me-



Chefarzt Dr. med. Wolfram Marquardt FOTO: KLINIKUM



Chefarzt Dr. med. Andreas Pflug FOTO: KLINIKUM

dizin, der Gefäßchirurgie, der Radiologie und der Anästhesie den Patienten, die eine endoprothetische Versorgung benötigen, zur Verfügung. Die Pflegekräfte und Physiotherapeuten sowie die Patienten-

koordinatoren, die das Entlassungsmanagement organisieren, versorgen die Patienten entsprechend den Anforderungen, die ein EndoProthetikZentrum gemäß der Vorgaben von EndoCert erfüllen

muss. Außerdem arbeiten die Kliniken eng mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen zusammen. Da bei jeder endoprothetischen Operation mindestens ein Hauptoperateur anwesend sein muss, kön-

nen Patienten darauf vertrauen, dass sie von Medizinern behandelt werden, die ebenso versiert wie routiniert sind. Am Standort Naumburg stehen dem Zentrum fünf Hauptoperateure zur Verfügung. Am Standort Zeitz sind es drei Hauptoperateure, die sich der Versorgung der Patienten annehmen. Alle Operateure haben das Ziel, dass sie nach der Operation schnell wieder genesen. Qualitätssicherung bildet daher die Basis für den optimalen Behandlungserfolg.

Das EndoProthetikZentrum am Klinikum Burgenlandkreis hat sich aus diesem Grund seit 2013 nach EndoCert erstmals zertifizieren lassen und 2017 erfolgreich einer Rezertifizierung unterzogen. Im Rahmen der Zertifizierung wurden alle Bereiche, Abläufe und Prozesse, die sich auf den Behandlungserfolg auswirken oder den Umgang mit den Patienten betreffen, von der unabhängigen Expertenkommission genau geprüft. Die Qua-



Das Saale-Unstrut Klinikum Naumburg.

FOTO: TORSTEN BIEL



Das Georgius-Agricola Klinikum Zeitz.

FOTO: KLINIKUM

Am Standort Zeitz werden jährlich ca. 250 bis 300 endoprothetische Versorgungen am Hüft- und/oder Kniegelenk durchgeführt. Am Standort Naumburg sind es jährlich ca. 400.

lität jeder Operation muss dokumentiert und Vorgaben zum Informationsfluss zwischen Ärzten, Pflegekräften, Krankengymnasten und dem Patienten erfüllt werden. Weitere Kriterien betreffen die pflegerische Qualität auf den Stationen, die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und Kooperationspartnern. Die Einhaltung dieser Standards wird jährlich überprüft. Auch dieses Jahr fand im September erfolgreich ein Überwachungsaudit an beiden Standorten statt. Alle drei Jahre gibt es außerdem ein sogenanntes Wiederholungsaudit zur Rezertifizierung. Die Audits erfolgen gemäß der bundesweiten Qualitätsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC). Diese hat Standards festgelegt und Instrumente geschaffen, die ein Höchstmaß an Qualität in der Gelenkersatzchirurgie für die Patienten sicherstellen.



Ihr Weg zum Leben ohne Knie- und Hüftschmerz

1. Anruf - Sprechstundentermin vereinbaren

In der Ambulanz wird überprüft, ob der Einbau eines künstlichen Gelenkes tatsächlich notwendig ist. Sie erhalten Informationen zur Operation sowie Ihren OP-Termin.

2. OP-Vorbereitung im Klinikum

Nach der Aufnahme im Krankenhaus klären wir Sie über den Verlauf und die Risiken der Operation sowie der Narkose auf. Durch Voruntersuchungen stellen wir sicher, dass Ihre OP-Fähigkeit gegeben ist.

3. OP-Tag

Am OP-Tag prüfen wir nochmals Ihre OP-Fähigkeit. Nachdem Sie eine Narkose erhalten haben, wird Ihnen durch einen Hauptoperateur ein individuell angepasstes künstliches Hüft- oder Kniegelenk eingesetzt. Mit Hilfe verschiedener Maßnahmen vor, während und nach der OP sorgen wir für Ihre Sicherheit. Nach der Operation werden Sie intensiv überwacht und Sie bekommen entsprechende Schmerzmedikation.

4. Nach der OP

Bereits am ersten Tag nach der OP erhalten Sie physiotherapeutische Maßnahmen und weiterhin eine individuelle Schmerztherapie. Der Erfolg Ihrer Operation wird durch Kontrolluntersuchungen überprüft. Zeitnah bereiten wir Ihre Anschlussheilbehandlung (AHB) in einer Reha-Klinik vor.

5. Tag der Entlassung

Am Entlassungstag händigen wir Ihnen den Arztbrief sowie Ihren Prothesenpass aus. Der Transport in eine Reha-Klinik ist bereits organisiert.

Kontakt

Vereinbarung eines Sprechstundentermins

Saale-Unstrut Klinikum Naumburg:
Telefon 03445 / 72-2000

Georgius-Agricola Klinikum Zeitz:
Telefon 03441 / 740-311



Die EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) sichert die qualitativ hochwertige Durchführung endoprothetischer Eingriffe.

Zertifizierte Kliniken und Operateure verpflichten sich mit der Teilnahme am Zertifizierungsprozess zur Einhaltung höchster Qualitätsstandards. Dazu ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung erforderlich.

Die DGOOC hat daher gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE) und dem Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) eine Initiative zur Zertifizierung medizinischer Einrichtungen für den Gelenkersatz entwickelt.

www.EndoCert.de

Klinikum Burgenlandkreis GmbH in Naumburg und Zeitz



KLINIKUM BURGENLANDKREIS GmbH
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS JENA
UND DER UNIVERSITÄT LEIPZIG



zertifiziertes
EndoProthetikZentrum



Wir sind

- im Burgenlandkreis, im Süden von Sachsen-Anhalt, **wohnnah** mit ca. 1.500 qualifizierten Mitarbeitern rund um die Uhr für Sie da.
- mit 16 spezialisierten Fachbereichen in den Kliniken Naumburg und Zeitz
- Ihr **standortübergreifender** regionaler Gesundheitsversorger.

Wir betreuen Sie in folgenden Fachbereichen:

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Klinik für Gefäßchirurgie/Gefäßzentrum
- Klinik für Geriatrie/Geriatisches Zentrum
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Klinik für Innere Medizin/Medizinische Klinik
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Neurologie
- Notaufnahme/Rettungsstelle
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Abteilung für Interdisziplinäre Schmerztherapie
- Abteilung für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Klinik für psychische Erkrankungen
- Klinik für Radiologie
- Zentrallabor

Saale-Unstrut Klinikum
Naumburg
Humboldtstraße 31
06618 Naumburg
Telefon: 03445 72-0
Telefax: 03445 72-1049
info@klinikum-burgenlandkreis.de



Georgius-Agricola Klinikum
Zeitz
Lindenallee 1
06712 Zeitz
Telefon: 03441 740-0
Telefax: 03441 740-492
info@klinikum-burgenlandkreis.de



wohnnah • standortübergreifend

www.klinikum-burgenlandkreis.de

Partner für Ihre Gesundheit